

SÜDSTADTGEMEINDE

aktuell

OKT-NOV. 26



REFORMATIONSFEST

So., 31.10., 11:00 · Pauluskirche

.....

PAULUSBAZAR

Sa., 07.11. & So., 08.11. Gemeindehaus Pauluskirche, Meterstr. 37/39

.....

MOZART-KONZERT SÜDSTADT-KANTOREI

So., 15.11., 18:00 Pauluskirche

.....

140 JAHRE PAULUS – FESTWOCHE

Sa., 28.11. Paulusjubiläum · So., 29.11. Festgottesdienst



Ausgabe 4-2026
www.suedstadt-gemeinde.de

SÜDSTADT-GEMEINDE

KULTUR AM VORMITTAG



WOLFGANG AMADEUS MOZART KRÖNUNGSMESSE

15.11. um 18:00
Pauluskirche

**VIELE ANGEBOTE,
JEWEILS UM 11:00**
(Nazareth S. 13)

PAULUS-MUSICAL
28.11. UM 17:30
für Kinder und Familien

mit Solisten,
Südstadt-Kantorei und
Concerto Ispirato (S.12)



KRIPPENSPIEL 2026
Wir suchen Kinder
und Jugendliche
als Schauspieler*innen
(Infos S. 8)

INHALTSVERZEICHNIS

- 03 Editorial
- 04 Angedacht
- 05 Aus der Gemeinde
- 10 Gott in aller Welt
- 12 Kirchenmusik – Musik in der Kirche
- 13 Kultur am Vormittag
- 14 Gottesdienste & Andachten
- 16 Musizieren in der Kirche
- 17 Termine – Angebote für alle!
- 18 Kindergottesdienst
- 19 Angebote für Trauernde
- 20 Haus der Religionen
- 21 Kulturbüro
- 22 Gute Güte
- 23 Buchtipp
- 26 So erreichen Sie uns!

SO BEKOMME ICH

SÜDSTADTGEMEINDE
aktuell

WERDEN SIE KOSTENLOS ABONNENT*IN!

- Kostenlos per Post (Anmeldung: Gemeindebüro Tel. 5638 4890)
- In unseren Gemeindehäusern und Kirchen
- Digital auf www.suedstadt-gemeinde.de

SPENDEN FÜR UNSEREN GEMEINDEBRIEF:

Kontoinhaber: Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

IBAN DE55 5206 0410 7001 0228 06 · BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 228-63-SPEN Südstadtgemeinde aktuell

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Herbst ist Erntezeit. Für die Menschen der Bibel schon immer ein Bild für Bilanz und Rechenschaft. Denn bei der Ernte zeigt sich der Ertrag dessen, was gesät wurde. Sie zeigt zugleich auch die Folgen unseres menschlichen Handelns – im Guten wie im Bösen.



„Wer Wind sät, wird Sturm ernten“ – Ein Prophetenwort und bis heute Sprichwort, das zur Achtsamkeit ruft: Wehret den Anfängen. Sät keine Zwietracht. Bleibt besonnen. Bedenkt die Folgen!

Herbst ist Erntezeit, und zugleich gilt noch immer das alte Lied: „Wir pflügen und streuen..., doch Wachstum und Gedeihen liegt in des Himmels Hand“. Darum ist es gleichermaßen eine Zeit für Dankbarkeit und die Übernahme von Verantwortung.

Wenn der Herbst zu Ende geht, begehen wir das Gründungsjubiläum unserer Pauluskirche. Sie hat in den 140 Jahren, die sie hier steht, viel durchgemacht. Gebaut wurde sie für die „Gartenkosaken“, die Kleingärtner vor den Stadttoren als Hannover wuchs und aufblühte. Und die Kirche hat ebenso menschengemachtes Elend mit Krieg und ihrer Zerstörung 1943 erlebt. Dennoch blieb sie stehen. Lange galt sie als „letzte Ruine der Südstadt“, ein Mahnmal, das zeigte: Es ist wahr: „Wer Wind sät, wird Sturm ernten!“

Bis zum Wiederaufbau 1958 hatten sich in den zerstörten Mauern Birken-schösslinge angesiedelt. Sie wurden sorgsam geborgen und im Garten eingesetzt, wo sie zu stattlichen Bäumen herangewachsen sind. Bis heute ein gutes Zeichen für einen Satz, der zum Herzton der Bibel gehört:

„Ihr gedachtet es böse zu machen. Gott aber gedachte es gut zu machen.“

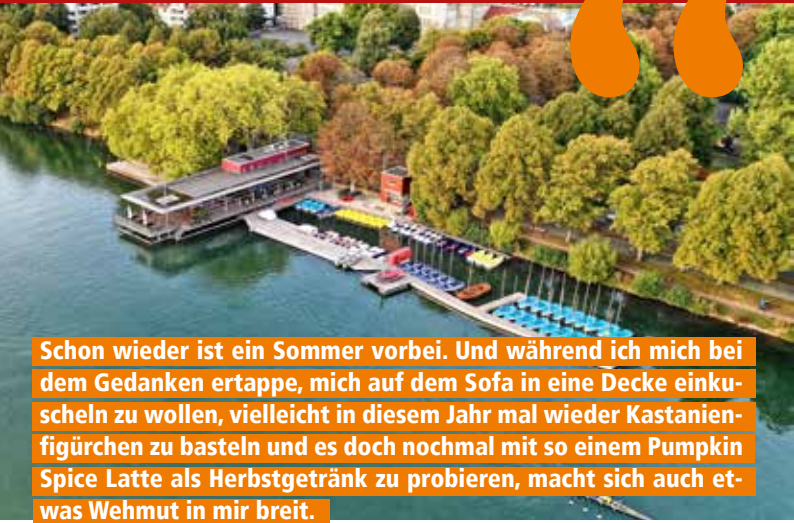
Halten wir uns daran fest – dankbar für jede gute Saat, die Gott aufgehen lässt und darum verantwortlich, dass wir dem Leben dienen.

Pastorin

Anke Merscher-Schüler ■



Pauluskirche 1885



Schon wieder ist ein Sommer vorbei. Und während ich mich bei dem Gedanken ertappe, mich auf dem Sofa in eine Decke einkuscheln zu wollen, vielleicht in diesem Jahr mal wieder Kastanienfigürchen zu basteln und es doch nochmal mit so einem Pumpkin Spice Latte als Herbstgetränk zu probieren, macht sich auch etwas Wehmut in mir breit.

Schon wieder ist ein Sommer vorbei, in dem ich die wenigen wirklich langen und warmen Tage nicht so ausgiebig genießen konnte, wie ich es mir vorgenommen habe. Schon wieder ist ein Sommer vorbei, in dem ich gemerkt habe, dass es immer heißer wird und die Bilder von Waldbränden doch fast schon routiniert hingenommen habe. Schon wieder ist ein Sommer vorbei, an dessen Ende mir nicht nur durch welkendes Laub und dunklere Tage bewusst wird, wie sehr mir die Zeit durch die Finger rinnt. Am Ende des Sommers kommt es mir besonders nah, dass nicht nur diese langen, sonnigen Tage, sondern auch all meine Stunden hier auf Erden endlich sind. In diesem Jahr wird am Ewigkeitssonntag in vielen Gemeinden zu einem Bibeltext gepredigt, der meinen wehmütigen Gedanken am Ende der Sommerzeit irgendwie tröstlich entgegenstrahlt. Paulus schreibt im ersten Korintherbrief:

„Was du säst, wird nicht lebendig, wenn es nicht stirbt. Und was du säst, ist ja nicht der Leib, der werden soll, sondern ein bloßes Korn, sei es von Weizen oder etwas anderem. Gott aber gibt ihm einen Leib, wie er will, einem jeden Samen seinen eigenen Leib.“

Das Leben auf dieser Erde ist endlich. Der Gedanke daran macht mich manchmal wehmütig. Aber Paulus erinnert mich an einen Gott, der mit der Auferweckung Jesu Christi neues Leben verspricht. Gott erweist sich als gute Schöpferin, die in allem, was abbricht und erstirbt nicht aufhört, sondern anfängt ihre Liebe zu zeigen.

Das schenkt mir Mut, mitten in dieser Welt neue Anfänge zu wagen. Das gibt mir Kraft, aufmerksam und laut zu werden, wo Menschenleben und die Natur rücksichtslos bedroht werden. Das schenkt mir Offenheit, die Zukunft bewusst zu gestalten, mich nicht an Vergangenes zu klammern und zu vertrauen, dass Gott in jedem Ende einen neuen Anfang setzt. Schon wieder ist ein Sommer vorbei und ich blicke getrost auf das, was vor mir liegt.

Pastor Dr. Jan-Philip Tegtmeier ■

Handgebackene Lutherbrötchen
von unseren Konfis & der Bäckerei Borchers
31.10. nach dem Gottesdienst



DANKBARKEIT. ERINNERUNG. HOFFNUNG.

**Der Herbst lässt uns innehalten –
zum Danken, Erinnern und Hoffen...**

Erntedank und Konfirmationsjubiläen

Das Erntedankfest, das wir in diesem Jahr in der Nazarethkirche feiern, ist zugleich Erinnerungsfeier an Konfirmationsjubiläen: 50, 60, 65 oder 70 Jahre. Eingeladen sind alle, die sich an ihre Konfirmation erinnern möchten und sich noch einmal Gottes Segen zusprechen lassen wollen.

Dankfeier für die Ehrenamtlichen

Für alle, die sich ehrenamtlich in unserer Südstadtgemeinde engagieren, feiern wir diesmal nach dem Dankgottesdienst in der Pauluskirche ein Oktoberfest mit zünftig bayerischen Speisen und Getränken.

Lutherbrötchen für die Welt

Vor dem Reformationsfest am 31.10. sind unsere Konfirmand*innen wieder in die Backstube eingeladen. Unter Anleitung von Bäcker Borchers werden Lutherbrötchen und besondere Brote gebacken, die nach dem Gottesdienst zugunsten der Aktion BROT für die WELT verkauft werden. Ein besonderes Engagement der Familie Borchers, für das wir als Gemeinde sehr dankbar sind!

Literaturgottesdienst in der Timotheuskirche

Am 1. November ist die Südstadt-Gemeinde zu einem Literaturgottesdienst in der Timotheuskirche eingeladen. Wer schlecht zu Fuß ist, kann sich ein Kirchentaxi buchen. Anruf im Gemeindebüro genügt. Tel. 5638 4890

Paulusbazar – jetzt an zwei Tagen – Sachspenden willkommen!

Das zweite Novemberwochenende steht im Zeichen des Paulusbazars. Neu dabei: Verkauft wird am Samstag und Sonntag. Wir freuen uns über Sachspenden! Ein Teil des Erlöses wird in die Neugestaltung des Paulus-Kirchgartens fließen.

Erinnern. Trauern. Hoffen

Die folgenden Novembersonntage stehen im Zeichen des Gedenkens an die Opfer der Kriege, aber auch an persönliche Verluste und Abschiede. Trauer braucht Raum. Dazu ist am Ewigkeitssonntag beim Gedenkgottesdienst in der Nazarethkirche und auf dem Engesohder Friedhof Zeit. Den ganzen Tag über sind unsere Kirchen geöffnet, um der Toten zu gedenken und Kerzen für sie zu entzünden. Hier ist umfriedeter Raum für diesen wichtigen Prozess, Schmerz anzuschauen, ihn Gott anzuvertrauen und trotz aller Dunkelheit vielleicht der Beginn, wieder heil zu werden. Symbolisch geschieht das mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres am ersten Sonntag im Advent, wenn das erste Licht am Adventskranz entzündet wird.

140 Jahre Paulus – ein Grund zum Feiern

Zugleich ist dieses erste Adventswochenende Start unserer Jubiläumswoche, um das 140. Gründungsjubiläum der Pauluskirche zu feiern:

Mit einem **Paulus-Musical für Kinder und Familien** am Samstag und einem **Festgottesdienst am 1. Advent**. Es folgen **jeden Tag weitere Aktionen in und um die Kirche, die auch Teil des lebendigen Adventskalenders** sind. Die Festwoche endet mit einem **Festkonzert am 2. Advent**.

Anke Merscher-Schüler ■



PAULUS-MUSICAL, Sa. 28.11., 17:30 UHR

Für Kinder und Familien – von Ursula und Peter Schnaus.

Wir feiern Advent und 140 Jahre Pauluskirche!

Kinderchor der Südstadt-Gemeinde – Ltg. Yu Jost/Ursula Schnaus
Vorklasse 3 des Knabenchors Hannover – Ltg. Yu Jost/A.M. Maiwald

Instrumentalkreise der Gemeinde – Ltg. Ursula Schnaus

Klavier – Anna Maria Maiwald

Wir freuen uns auf euch!

WORTE FINDEN, WO BILDER SCHREIEN!

Treffpunkt 19.11., 18:00 Uhr, Landesmuseum Willy-Brand-Allee 5



Eine theologisch-seelsorgliche Bildbetrachtung von Pastorin Anke Merscher-Schüler

Lovis Corinth's Meisterwerk „Totenklage“ ist kein frommes Sterbebild. Es ist eine theologische Kriegserklärung an eine billige Hoffnung. Zugleich ist es ein Plädoyer für einen Glauben, der dem Tod standhält und erst am Abgrund wirklich beginnt.

VOM PARKPLATZ ZUM BEGEGNUNGORT



Vor der Nazarethkirche ist ein neuer grüner Vorplatz entstanden. Wo früher Schotter und parkende Autos dominierten, laden nun Rasen, Beete und große Steinquader zum Verweilen und Begegnen ein.

Der Platz soll ein Ort der Begegnung sein – nicht nur sonntags, sondern mitten im Alltag: zum Sitzen, Reden, Warten und Zusammensein.

Noch ist nicht alles fertig. Der Rasen muss wachsen, die Bänke lassen wegen langer Lieferzeiten noch auf sich warten. Die offizielle Einweihung ist für das kommende Jahr zum 120-jährigen Jubiläum der Nazarethkirche geplant.

Genutzt werden darf der Platz aber schon jetzt. Wir freuen uns, wenn er nach und nach mit Leben gefüllt wird.

Unser besonderer Dank gilt Landschaftsarchitekt Paul Tontsch, der die Idee im Rahmen seiner Dissertation „Der christliche Freiraum“ maßgeblich entwickelt, das Projekt beraten und begleitet hat.

Nun ist der Parkplatz ein grüner Ort der Begegnung.



**Festgottesdienst zum
Konfirmationsjubiläum an Erntedank**

© by-uns/Adobe Stock

Sonntag, 4.10., 11:00 Uhr Nazarethkirche
Wir feiern Erntedank in der Nazarethkirche. Wie schön!

**Ganz besonders laden wir an diesem Sonntag Menschen aus
der Gemeinde ein, die in diesem Jahr ihr
Konfirmationsjubiläum feiern.**

**Alle Jubilar*innen, die im Anschluss an den Gottesdienst an
einem kleinen Empfang teilnehmen möchten, können sich über
folgenden QR-Code anmelden:**



PAULUSBAZAR

SAMSTAG, 07.11., 09:00 - 17:45
Neu: SONNTAG, 08.11., 11:00 - 13:00
METERSTR. 37/39



Bazar-Sachspenden

bitte bis 28.10. abgeben

Paulus Gemeindehaus

Meterstr. 37, gern nach Vereinb.:

Michael Krebs: 0511 884 309

Jens Hage: 0173 519 8051

Wir sind dankbar für:

Kleidung, Spielzeug, Schmuck,
Haushaltswaren, Bücher, Geschirr,
Elektrokleingeräte, CDs, DVDs...

Kuchen fürs Buffet: sehr gerne
bitte am 07.11. mitbringen.
Am 08.11. gibt es keine Speisen.

HELPER*INNEN GESUCHT!

Wir freuen uns über Unterstützung
beim Aufbau (02.-06.11.),
beim Verkauf und Abbau (09.11.).

Michael Krebs: 0511 884 309

Es erwartet Sie Geschirr · Schmuck · Bücher · CDs · Schallplatten · DVDs
Elektrokleingeräte · Kleidung · Spielzeug · Weihnachtsartikel · Gebasteltes
Samstag: Kaffee und Kuchen sowie herzhafte Snacks.

Jede Spende und Unterstützung hilft uns, andern zu helfen.

Der Erlös des Bazares ist in diesem Jahr für unser Gemeinde-Magazin und
die weitere Neugestaltung des Außengeländes an der Pauluskirche bestimmt.

KRIPPENSPIEL IN DER SÜDSTADT-GEMEINDE



ALLE JAHRE WIEDER

KOMMT DAS CHRISTKIND...

Auch in diesem Jahr wollen wir in der Nazarethkirche die Weihnachtsgeschichte erzählen. Dafür suchen wir Kinder und Jugendliche, die Lust haben, auf der Bühne dabei zu sein: als Maria oder Josef, als Engel oder Hirten, als Könige oder vielleicht in einer ganz anderen Rolle.



TEAMER*INNEN BEGRÜSST UND VERABSCHIEDET

Dieser Gottesdienst stand ganz im Zeichen unserer Jugendarbeit – und vor allem der Menschen, die sie mit Leben füllen. Mit großer Freude durften wir 15 neue Teamer*innen in unserer Gemeinde willkommen heißen und für ihren Dienst segnen. Ein Jahr lang haben sie sich im StartUP!-Kurs auf ihre Aufgaben vorbereitet, Neues gelernt und Verantwortung in der Konfi- und Jugendarbeit übernommen. Dass sich immer wieder junge Menschen mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihrer Begeisterung einbringen, ist ein großes Geschenk für unsere Gemeinde. Zum Segen gehörte auch ein sichtbares Zeichen der Zugehörigkeit: der graue Hoodie und das blaue T-Shirt mit Logo und Namen. Ihr gehört dazu. Ihr seid Teil eines starken Teams. Doch zu diesem Gottesdienst gehörte nicht nur ein fröhliches „Hello“, sondern auch ein dankbares „Goodbye“.

Nach vielen Jahren ehrenamtlichen Engagements wurden Mathis König (in Abwesenheit), Jan Olaf Stedler und Johannes Lorch als Teamer verabschiedet.



Sie haben unsere Jugendarbeit geprägt, Verantwortung übernommen, Freizeiten begleitet und Gruppen geleitet. Für all das sind wir von Herzen dankbar. Auch wenn ihr Weg sie nun weiterführt, bleiben sie unserer Gemeinde als Ehrenteamer herzlich verbunden.

Unser großer Dank gilt allen Teamer*innen: Danke für eure Zeit, eure Ideen, eure Energie und euer Herzblut. Ihr macht unsere Gemeinde lebendig!

Steffen Voß (Text), Ulf Ostländer (Foto) ■

2026 · WIR SUCHEN SCHAUSPIELER*INNEN!

Ihr Kind hat Freude am Schauspiel und möchte beim Krippenspiel mitmachen? Dann melden Sie es gerne an!

Anmeldung: Über den QR-Code unten rechts oder über unser Anmeldeformular auf www.suedstadt-gemeinde.de

Erstes Treffen: Donnerstag, 29.10. · 17:00 Uhr

Proben: donnerstags 17:00 - 18:00 Uhr

Aufführungen: 24.12. · 15:00 und 16:00 Uhr

Rückfragen: Pastor Steffen Voß

steffen.voss@evlka.de, 0173 519 8053





In meinem Urlaub habe ich den Blick durch einige Sakralräume schweifen lassen. Das größte mittelalterliche Kirchengebäude Frankreichs in Amiens, die mit traumhaften Buntglasfenstern ausgestattete Kathedrale von St. Malo, die Benediktiner-Abtei St. Wandrille mitsamt von Mönchen geführter Brauerei haben mich in ihren Bann gezogen.

Doch keiner dieser Orte hat mich so beeindruckt wie eine Kirche, von der nur die Grundmauern geblieben sind. Die Abtei Jumièges gehörte einst zu den größten Klöstern Frankreichs. Ihre Geschichte ist jedoch besonders von Abbrüchen geprägt. Schon im 9. Jahrhundert wird das in einer Seineschleife bei Rouen erbaute Kloster erstmals von Wikingern niedergebrannt. 500 Jahre nach einem ersten Wiederaufbau im 11. Jahrhundert wird es während der Hugenottenkriege erneut verwüstet, nur um dann einige Jahrzehnte nach einem weiteren Restaurationsanlauf im Zuge der Französischen Revolution endgültig aufgegeben zu werden. Im ausgehenden 18. Jahrhundert endet das monastische Leben hier endgültig. Das Kloster wird in Teilen gesprengt und dient von da an als Steinbruch. Zurück bleibt „die schönste Ruine Frankreichs“ (Victor Hugo), die heute eines der beliebtesten Ausflugsziele im Département Seine-Maritime ist.



KLOSTER ABTEI JUMIEGES

DIE SCHÖNSTE RUINE FRANKREICHS

Und so stehe auch ich in diesem Sommer inmitten von mit neonfarbenen Warnwesten ausgestatteten Schulkindern, über die Urlaubsziele ihrer Eltern schimpfenden Teenagern und Radtouristinnen, die ihre sonnengebräunten Armen in die Hüften stemmen und rufen: „Das ist ja ein ganz schöner Oschi.“ Ich denke an Caspar David Friedrichs „Abtei im Eichwald“ und die „Klosterruine Eldena“ und frage mich, ob diese inzwischen sorgfältig konservierten Steine nur noch ein Fragment längst vergangener Zeiten sind. Vielleicht ist Gott an diesem Ort gegen einen gut laufenden Souvenirshop oder auch schon viel früher durch weltliche Machtspiele, die sowohl den Klosterbau als auch dessen Zerstörung angetrieben haben, ausgetauscht worden. Möglicherweise ist hier aber zwischen all dem Trubel, zwischen all den Zeichen von Macht und Prunk, von Zerstörung und Gleichgültigkeit, von Abbruch und Aufbruch auch etwas von dem Gefühl spürbar, das Menschen seit Jahrhunderten nach Gott hat suchen lassen. Dieses Gefühl, das mich nach einem größeren Ganzen fragen lässt, das meine Vorstellungskraft anregt und mehr zu erblicken sucht als das, was vor Augen ist. Hier zeigt sich für mich etwas von einem Gott, der verspricht, dass er mich nicht in den Trümmern der Welt zurücklässt und dass das, was ich hier nur stückweise erkenne, nicht unvollständig bleiben wird.

Pastor Dr. Jan-Philip Tegtmeier ■

KONZERTE

Freitag, 2. Oktober, 18:00 Uhr, Pauluskirche

Im Fluss der Hoffnung –

Indische Tempelklänge treffen barocke Chormusik

Gli Scarlattisti - Vokalsolisten, Stuttgart/Hildesheim

Violin Sisters, Chennai

Leitung: Jochen Arnold

Sonntag, 18. Oktober, 18:00 Uhr, Nazarethkirche

Tastenspiele – Orgelkonzert

„Gand Dialogue“ – Liszt und Messiaen

Oliver Kluge, Orgel

Sonntag, 15. November, 18:00 Uhr, Pauluskirche

Wolfgang Amadeus Mozart

Exsultate jubilate – Krönungsmesse

Solisten · Südstadt-Kantorei · Concerto Inspirato

Oliver Kluge, Leitung

Eintritt: 20 Euro (erm. 15 Euro)

VVK (zzgl. Gebühr) ab 26. Okt.:

Buchhandlung an der Marktkirche & Cruses Buchhandlung

Samstag, 21. November, 18:00 Uhr, Nazarethkirche

Chorkonzert – Motetten der Bach-Familie

Werke von J.S.Bach, J.L.Bach, Chr. Altnikol

Vocalensemble ars nova, Kiel

Voklmar Zehnder, Leitung

MUSIK IM GOTTESDIENST

Samstag, 10. Oktober, 18:00 Uhr, Nazarethkirche

Geistliche Abendmusik

Bläsermusik aus drei Jahrhunderten

Ökumenischer Posaunenchor

Markus Ruhmann, Leitung

Sonntag, 25. Oktober, 11:00 Uhr, Pauluskirche

Gottesdienst mit Gospel

Frauengospelchor „Vocal Temptation“

Joel Besmehn, Leitung · Pastorin Anke Merscher-Schüler, Liturgin

Sonntag, 8. November, 18:00 Uhr, Nazarethkirche

Geistliche Abendmusik

Jugendgospelchor „Repeat to fade“

Karl Renke, Leitung

KULTUR AM VORMITTAG

Do., 8. Oktober 11:00 Uhr · Nazareth Gemeindesaal

Märchen und Geschichten

Wir alle kennen die „alten Geschichten“. Doch woher kommen sie? Von der Antike bis zur Romantik werden die Grundlagen der Erzählkunst erläutert und durch frei erzählte Märchen und Geschichten lebendig veranschaulicht.

Vortrag und Erzählerin: Sabine Amke

Do., 22. Oktober, 11:00 Uhr · Nazareth Gemeindesaal

„Ich habe keine Zeit gehabt zu Ende zu schreiben“

Das kurze Leben der Selma Meerbaum-Eisinger (Selma Merbaum) und ihre eindrucksvollen Gedichte, die heute zur Weltliteratur gezählt werden. Sie wurde nur 18 Jahre alt. Sie starb als verfolgte Jüdin in einem Lager in der heutigen Ukraine.

Vortrag /Lesung: Martha Lang

Do., 5. November, 11:00 Uhr · Nazareth Gemeindesaal

Auswanderung im 19. Jahrhundert

Mehr als 7 Millionen Menschen traten zwischen 1830 und 1974 von Bremerhaven aus die Reise nach Übersee an. Warum haben so viele Menschen Deutschland verlassen?

Über Massenarmut und Auswanderung und das Auswandererhaus, ein Erlebnismuseum, in Bremerhaven.

Vortrag: Georg Meyer

Do., 19. November, 11:00 Uhr · Nazareth Gemeindesaal

Engelsburg und Dom – Weltkulturerbe in Hildesheim

Die Michaeliskirche und der Mariendom in Hildesheim zählen mit ihren Kunstwerken zum Weltkulturerbe. Welche Glaubensgeschichten erzählen diese Gotteshäuser, was trennt und verbindet sie? Ein Blick auf die Schätze aus dem Mittelalter.

Vortrag mit Bildern: Bernward Kalbhenn

Do., 3. Dezember, 11:00 Uhr · Nazareth Gemeindesaal

„Du meine Seele, singe!“ Paul Gerhardt

Die Lieder von Poet und Prediger Paul Gerhardt (1607-1676) sind seit drei Jahrhunderten fester Bestandteil der Gesangbücher. Noch heute trösten und ermutigen seine kraftvollen Texte die Menschen. Wer war dieser Mann, der sein Leben lang unter den Folgen des 30-jährigen Krieges litt?

Vortrag: Karl Lang



OKTOBER 2026

So., 4. Oktober

Nazareth, 11:00 Uhr

Erntedankfest

Festgottesdienst zum Konfirmations-Pastor Dr. Tegtmeier
jubiläum an Erntedank

Paulus, 11:00 Uhr

Gottesdienst für Kleine –
der Mitmach-Gottesdienst
ab 1 ½ Jahren (Gemeindehaus)

Pastor Voß & KiGo-Team

Sa., 10. Oktober

Nazareth, 18:00 Uhr

Geistliche Abendmusik
mit dem Ökumenischen Posaunenchor

Prädikantin Schnaus

So., 11. Oktober

Paulus, 11:00 Uhr

19. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst zum Ehrenamtsdank
mit Begrüßung Neuzugezogener

Pfarramt

So., 18. Oktober

Nazareth, 11:00 Uhr

20. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl

Pastor Dr. Tegtmeier

So., 25. Oktober

Paulus, 11:00 Uhr

21. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Musik
von „Vocal Temptation“

Pastorin Merscher-Schüler

Sa., 31. Oktober

Paulus, 11:00 Uhr

Reformationsfest

Gottesdienst zum Reformationsfest

Pastorin Merscher-Schüler, Pastor Voß & Konfirmand*innen

Andachten in den beiden Margot-Engelke-Zentren, jeweils 11:00

Geibelstraße: 15.10., 19.11./ Devrientstraße: 22.10., 26.11.



NOVEMBER 2026

So., 1. November 22. Sonntag nach Trinitatis
 Timotheus, 10:00 Uhr Literaturgottesdienst Pastorin Maczewski

So., 8. November Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres
 Nazareth, 18:00 Uhr Geistliche Abendmusik Pastor Dr. Tegtmeier
 mit „Repeat to fade“

So., 15. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
 Nazareth, 11:00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Schnaus

Paulus, 11:00 Uhr Gottesdienst für Kleine – Pastor Voß & KiGo-Team
 der Mitmach-Gottesdienst
 ab 1 ½ Jahren (Gemeindehaus)

Mi., 18. November Buß- und Betttag
 Paulus, 18:00 Uhr Andacht Pastor Dr. Tegtmeier & Team
 zum Buß- und Betttag

So., 22. November Letzter So. des Kirchenjahres: Ewigkeitssonntag
 Nazareth, 11:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfarramt

Friedhof, 15:00 Uhr Andacht Pastorin Maier
 Kapelle Engesohde

Sa., 28. November
 Paulus, 17:00 Uhr Familiengottesdienst mit Prädikantin Schnaus
 „Paulus-Musical“ zum Jubiläum
 der Pauluskirche mit vielen Kinderchören

So, 29. November 1. Advent
 Paulus, 11:00 Uhr Festgottesdienst 140 Jahre Pauluskirche Pfarramt

DIENSTAGS

Südstadt-Kantorei · 19:45 Nazareth Gemeindesaal

Ltg. Kantor Oliver Kluge · 0173 5198 052

MITTWOCHS

Musikalische Früherziehung (ab 4 J.) 15:15 Paulus Gemeindesaal

Mädchenchor (5-14 J.) ab 16:45 Paulus Gemeindesaal

Ltg. Ursula Schnaus · schnaus@suedstadt-gemeinde.de · 0162 3098 315

Blockflöten Erwachsene 19:15-20:45 Paulus Gemeindesaal, 14-tägig

Ltg. Kirsten Höhle · kirsten.hoehle@evlka.de · Tel. 0172 6524 157

DONNERSTAGS

Singkreis für Kleine (bis 4 J. + Eltern) 15:15 Paulus Gemeindesaal

Jungeninstrumentalkreis 1 (ab 6 J.) 15:45 Paulus Gemeindesaal

Jungeninstrumentalkreis 2 (ab 8 J.) 16:15 Paulus Gemeindesaal

Jungeninstrumentalkreis 3 (ab 10 J.) 17:10 Paulus Gemeindesaal

Ltg. Ursula Schnaus · schnaus@suedstadt-gemeinde.de · 0162 3098 315

Jugendgospelchor „Repeat to fade“ 19:30 Paulus Gemeindesaal

Ltg. Karl Renke · repeat-to-fade@gmx.de

FREITAGS

Chor um 11 · 10:30 Paulus Gemeindesaal

Ltg. Kantor Oliver Kluge · 0173 5198 052

Ökumenischer Posaunenchor 19:30 Paulus Gemeindesaal

Ltg. Markus Ruhmann · ruhmann@suedstadt-gemeinde.de



MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG FÜR KINDER AB 4

Der Unterricht basiert auf dem Singen, denn Kinder entdecken Musik besonders gerne mit ihrer Stimme und ihrem Atem. Durch Musik und Bewegung werden Hören und Handeln spielerisch verbunden. Dabei erleben die Kinder musikalische Gegensätze wie Anfang und Ende, lang und kurz, hoch und tief sowie Einzel- und Gemeinschaftserlebnisse. Mit einfachen Orff-Instrumenten üben sie genaues Zuhören und fördern ihre Feinmotorik. Spielerische Gehörbildung und erste Grundlagen der Notenlehre ergänzen den Unterricht.

Der Unterricht findet einmal in der Woche statt.

Paulus Gemeindesaal · Meterstraße 37 · 15:15 Uhr

Anmeldung: schnaus@suedstadt-gemeinde.de

WAS LÄUFT?



ANGEBOTE FÜR DIE SÜDSTADT

Sprechzeiten des Pfarramtes Sallstraße 57 nach tel. Vereinbarung (S. 26)

Gemeindebüro Di. 10:00-12:00+16-18:00, Do. 10:00-12:00, Fr. 10:00-12:00

MONTAGS

Frauen auf neuen Wegen Mo., 05.10., 10:00-12:30 Paulus Gemeindehaus

DONNERSTAGS

Kreuz & Quer Do., 19.10., 18:00 - 20:00 Paulus Sitzungszimmer
Do., 26.11., 18:00 - 20:00 Paulus Sitzungszimmer

FREITAGS

Timeout Fr., 23.10., 16:00-18:00 Paulus Gemeindehaus
Fr., 27.11., 16:00-18:00 Paulus Gemeindehaus

Ltg. Anita Peuser · timeout@suedstadt-gemeinde.de

FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Senior*innentanz mittwochs 10:30 - 12:00 Paulus Gemeindehaus
Senior*innen-Café Mi. 21.10., 15:00 - 17:00 Paulus Gemeindehaus
Senior*innen-Café Mi. 18.11., 15:00 - 17:00 Nazareth Gemeindehaus
Französisch für Fortgeschrittene donnerstags 10:15 - 11:15 Paulus Jugendraum



NACHTGEDANKEN IM NDR

Vom 9. bis 15.11. gegen 20:50 im NDR spricht Pastorin Anke Merscher-Schüler über Bilder von Tod und Trost:

„Kommen Sie gut durch die Nacht“ –

kurze Gedanken und Impulse aus Kunst, Literatur und Bibel

Für kleine und große Held*innen ab 1,5



Gottesdienst für Kleine

Wir freuen uns auf euch am

So., 04.10. und 15.11. um 11:00 Uhr

Pauluskirche oder im Gemeindehaus
Meterstraße 37 · Hannover Südstadt
mit Pastor Voß und dem KiGo-Team.

Bitte meldet euch
bei unserem News-
letter an, damit wir
Euch über Änderungen
informieren können



**Einmal im Monat liegen in der Pauluskirche bzw. im Gemein-
dehaus bunte Sitzkissen. Einige Kinder plappern laut, andere
kuscheln sich schüchtern an. Glockengeläut und Klaviermusik.**

Los geht's: Wir zünden eine Kerze an und sagen Gott, dass wir da sind.
Singen zusammen – schön und krumm, laut und begeistert.

Ob es wirklich „Halleluja ‚kreiset‘ den Herrn“ heißt, ist egal – Gott wird
schon wissen, was wir meinen.

Dank sich wiederholender Lieder singen die Kleinsten mit, klatschen, stamp-
fen und flitzen durch die Bankreihen.

Den Raum erkunden und für sich einnehmen. Ankommen in der Kirche/ Ge-
meindehaus und sie zu ihrem Ort machen – Kerzenbaum, bunte Fenster, alte
Geschichten und ehrliche Fragen:

- Wer durfte auf die Arche?
- Warum wollte niemand mit Levi essen?
- Wie alt ist Gott?

Und dann basteln oder klettern wir, backen, spielen und beten. Sagen Gott
leise, auf wen er aufpassen soll und worüber wir uns freuen. Sagen die Wor-
te der Großen und bitten um Segen – alle miteinander. Kinder ab 1,5 Jahren
sind eingeladen, Papas und Omas, Mamas und Geschwisterkinder – alle
dürfen mit. Denn Gott ist da und wir sind da – das genügt.

Bitte melden Sie sich über den QR Code beim Newsletter an.

Wir erinnern Sie dann eine Woche vor Beginn an den KiGO oder können Sie
auf unvorgesehendes hinweisen. Vielen Dank.

Steffen, Aurelia und Livia ■



LEBEN GESTALTEN BIS ZULETZT – UND DARÜBER HINAUS

BERATUNG UND BEGLEITUNG AM LEBENSENDE

Nach einer schweren Diagnose tauchen oft Fragen und Ängste auf. Mit Außenstehenden kann man darüber häufig leichter sprechen als mit den nahen Angehörigen oder Freunden.

Wir klären gemeinsam Ihre Bedürfnisse und mögliche weitere Schritte, z. B. Entlastung der Angehörigen durch unsere geschulten Ehrenamtlichen.

VORSORGEBERATUNG

Wir ermutigen alle – nicht nur schwer erkrankte – Menschen, ihre Wünsche für die letzte Lebensphase rechtlich abzusichern. Zur Patientenverfügung bieten wir eine individuelle und gesetzlich aktuelle Beratung.

Termin zu einem persönlichen Gespräch:

Bei Bärbel Amelung, telefonisch oder per Mail: b.amelung@aphd.de



DIE GEDENKFEIER FÜR UNSERE VERSTORBENEN FINDET STATT AM

Freitag, 22.11., 17:00 Uhr in der Nazarethkirche. *Sie sind herzlich eingeladen!*

TRAUERBEGLEITUNG

Einzelgespräche oder Gruppen unter: www.aphd.de



**Ambulanter Palliativ- und HospizDienst
der Diakoniestationen Hannover gGmbH**
Tel. 0511 909 2777 00 · info@aphd.de
www.palliativ-und-hospizdienst-hannover.de



HAUS DER RELIGIONEN

Zentrum für interreligiöse und
interkulturelle Bildung

Vieles wird auch im Hybrid-Format angeboten.

EinwählDaten Meeting-ID: 951 505 5763 · Kenncode: 30173

Veranstaltungsort, wenn nicht anders angegeben:

Haus der Religionen · Böhmerstraße 8 · 30173 Hannover

MULTIMEDIALE DAUERAUSSTELLUNG

Jeweils dienstags und donnerstags zwischen 16:00 und 19:00

Anmeldung www.haus-der-religionen.de/de/jetzt-buchen (Buchungsformular)

Das Haus der Religionen bringt Menschen aus unterschiedlichen Religionen miteinander ins Gespräch. Wie leben, glauben und fühlen die Menschen in unserer Stadt? Was macht sie und ihre Religion aus?

Was verbindet uns und wo sind wir uns vielleicht uneinig?

All diesen Fragen wollen wir im Rahmen unseres Veranstaltungsprogramms nachspüren. Mehr Infos über den QR-Code.



OKTOBER 2026

Samstag, 3. Oktober - 10:00 bis 18:00 im Haus der Religionen

Tag der offenen Moschee. Führungen zur Vielfalt des Islam und verwandter Religionen im Haus der Religionen um 11:00, 13:00, 15:00 und 17:00 Uhr
Infos zu Programm und Angeboten der Moscheen.

Donnerstag, 08. Oktober - 18:00 bis 18:45 in der Marktkirche Hannover

Friedensworte der Religionen Multireligiöses Friedensgebet der Ortsgruppe von Religions for Peace (Hanns-Lilje-Platz · 30159 Hannover)

Dienstag, 20. Oktober - 19:00 bis 20:30 im Haus der Religionen

Crashkurs Religionen – Was ist eigentlich... Bahaitum?

Kurzinfos, Gesprächsmöglichkeit, Begegnung und vieles mehr – alles in einem kompakten Workshop-Format

NOVEMBER 2026 weitere Angebote auf haus-der-religionen.de

Dienstag, 3. November - 19:00 bis 20:30 im Haus der Religionen

Crashkurs Religionen – Was ist eigentlich... Hinduismus? Kurzinfos, Gesprächsmöglichkeit, Begegnung u.v.m. – im kompakten Workshop-Format

Donnerstag, 19. November - 18:30 bis 21:00

Das Frauenprojekt besucht ... die griechisch-orthodoxe Kirche

Eine Veranstaltung unserer interreligiösen Frauengruppe im geschützten Raum (Griechisch-Orthodoxe Gemeinde Hll. Drei Hierarchen Mengendamm 16b · 30177 Hannover)



Immer aktuell informiert –
abonnieren Sie unseren Newsletter.

Böhmerstr. 8 · 30173 Hannover · Tel.: 80 77 311

Weitere Veranstaltungen und Infos:

www.kulturbuero-suedstadt.de

OKTOBER - NOVEMBER

Samstag, 10.10., 11:00 - 13:00

FINDE DIE INNEREN CLOWNS IN DIR

Schnupperworkshop zu Clown- und Improtheater mit Clown Manoli Der Clown, agiert im Hier und Jetzt und genießt sein* ihr Dasein. Diesen Zustand teilt er*sie mit uns, dem Publikum, auch wenn er*sie scheitert. Das ist ein Geschenk! Mit Körperarbeit & Theaterspiel kitzeln wir die urkomischen, leichten, leisen und lauten Momente, die in uns und unseren Clowns schlummern, heraus.

Leitung: Iris Brandner (Clown Manoli)

Beitrag: 15,00 € Anmeldung erforderlich!



Freitag, 27.11., 19:00 - 21:00

ADVENTSKRANZ-BINDEN

Der erste Advent steht vor der Tür und du hast noch keinen Adventskranz? Am 27.11. verwandeln wir den großen Saal in eine vorweihnachtliche Bastelwerkstatt, wo du dir deinen eigenen Adventskranz ganz individuell zusammenstellen kannst. Es sind alle Materialien vorhanden. Eigene Dekoartikel können aber gerne auch mitgebracht werden. Für jede Person steht ein Kranz-Rohling zur Verfügung.

Leitung: Anita Peuser (von TIMEOUT - Zeit für Dich – Ev.-luth. Südstadt-Gemeinde Hannover)

Beitrag: 3,50 €, zzgl. 7,00 € Materialkosten

Max 20 Personen · Anmeldung erforderlich!



Samstag, 21.11., 11:30 - 17:30

GROSSER SPIELETAG FÜR KLEIN UND GROSS

Über hundert Spiele warten darauf, kostenlos vor Ort ausprobiert zu werden. Es stehen Brett-, Karten- und Würfelspiele, aktuelle Spiele und Spieleklassiker, leichte Spiele für Kinder ab drei Jahren, Spiele für Familien und Einsteiger*innen sowie anspruchsvolle Strategiespiele zur Verfügung. Die Spieler*innen vom Verein Norddeutsche Spielekultur e.V. helfen gern mit ihrer Erfahrung bei den Regeln oder spielen einfach mit. Anne Wylenga von den Südstadt-Frauen sorgt für das leibliche Wohl mit Kaffee & Kuchen. In Kooperation mit Norddeutsche Spielekultur e.V.

Kostenfrei und ohne Anmeldung!



„WANN WIRD'S MAL WIEDER RICHTIG SOMMER?“

Im Frühjahr 1975 saßen zwei Männer eines Abends in einem Bauernhaus bei Bremen um eine Kiste Bier herum und grübelten über einen jahreszeitgemäßen Songtext. Am nächsten Morgen war der Kasten Bier leer und der Songtext fertig. Am 5. Mai des Jahres erreichte der Song die deutsche Hitparade und avancierte alsbald zum Sommerhit, weil der Interpret Rudi Carell in jenem kühlen Mai die Frage stellte: „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“

Einige Zeilen des Songs sind geradezu prophetisch: „Und was wir da für Hitzezeiten hatten, Pulloverfabrikanten gingen ein, da gab es bis zu 40 Grad im Schatten, wir mussten mit dem Wasser sparsam sein.“ Carells Herzenswunsch: „Sonnenschein von Juni bis September“. Als der Sommer 1975 dann tatsächlich anbrach, titelte BILD am 8. August: „40 Grad Hitze. Jetzt wird das Wetter lebensgefährlich“. Den Song und die reißerische Schlagzeile haben vor über 50 Jahren wohl nur wenige Menschen ernst genommen. Im Februar 1979 warnte die erste Weltklima-Konferenz in Genf eindringlich: „Die Nationen der Welt müssen alles dafür tun, einen menschengemachten Wandel des Klimas zu verhindern, der das Wohlbefinden der Menschheit gefährden könnte.“ Die Warnung versank in den Schneemassen des Winters 1978/79. 1985 warnte der Arbeitskreis Energie der Deutschen Physikalischen Gesellschaft vor der „drohenden Klimakatastrophe“. Im Jahr darauf erschien der SPIEGEL am 11. August mit dem halb in der Nordsee versunkenen Kölner Dom auf dem Titelblatt und der Schlagzeile „Die Klima-Katastrophe“. Bald darauf jedoch zeigten die mediale Weichspüler Wirkung, und die Katastrophe mutierte zum „Klimawandel“. Aber so sehr auch der SPIEGEL seinerzeit vor dem Ozon-Loch, der Pol-Schmelze und dem Treibhauseffekt warnte, so wenig nachhaltig waren die apokalyptischen Bilder. Dabei häufen sich die Katastrophen vor den Augen der Welt: In diesem Jahr verstörten ausbleibende Regenfälle, Waldbrände bei Bordeaux und Madrid, Niedrigwasser im Rhein, Hitzetote in Deutschland und Schlammlawinen in Nepal und Tibet. Na – und:

In ein paar Wochen ist das vergessen, und neue Säue werden durch die medialen Dörfer getrieben.

GUTE GÜTE *„Der Regen von gestern macht uns nicht nass“, schrieb Bertolt Brecht in einem Gedicht, das mit den Zeilen beginnt: „Das Gedächtnis der Menschheit für erduldete Leiden ist erstaunlich kurz. Ihre Vorstellungsgabe für kommende Leiden ist fast noch geringer.“ Was Brecht 1952 mit Bezug auf den Weltfrieden feststellte, hat seine Gültigkeit behalten und schließt den Frieden mit der Umwelt ein.*
Lothar Pollähne ■



.....

**Beatrix
Gerstberger**

HUMMER- JAHRE

Gebundene Ausgabe 23,– €

.....

**Es gibt ein Wiedersehen mit den Hummerfrauen.
Ein aufwühlender Familienroman über Schuld und Verzeihen,
Abschiede und Aufbrüche und die Frage, ob die Liebe
wirklich alle Verletzungen überdauern kann.**

MINA (47) reist gemeinsam mit ihrer Tochter Luca, ihrem schwerkranken Vater Richard und ihrer Mutter Judith zurück nach Eagle Island. Richard sehnt sich nach der Leichtigkeit vergangener Sommer an der Küste von Maine. Aber Mina kämpft mit gemischten Gefühlen, da sie dem Vater ihrer Tochter wiederbegegnen wird.

Kann eine große Liebe, die gescheitert ist, je ein glückliches Ende finden?

JULIE (73) will sich nach dem Tod ihres Mannes Nat und ihrer besten Freundin Ann nicht mit dem Alleinsein abfinden. Sie beginnt, ihr Leben nach neuen Möglichkeiten abzutasten.

JUDITH (75) muss sich den Erinnerungen jenes Sommers stellen, der das Leben ihres Sohnes auf tragische Weise zerstört hat. Nun kann sie vor ihrer eigenen Schuld nicht länger davonlaufen. Sie alle suchen auf ihre Weise nach dem Glück, der Liebe und dem Mut, das Richtige zu tun.

Ein grandioser Roman, der zeigt, wie der Blick in die Vergangenheit Wunden heilen kann, die das Leben uns zugefügt hat.

Peer Krall ■

BÜCHER SIND SCHOKOLADE FÜR DIE SEELE!

CRUSES Buchhandlung

Hildesheimer Str. 74 und 75 · 30169 Hannover

Tel. (0511) 88 24 45 · www.cruses.de



**BESSER,
wir backen
das BROT!**



Spezialitätenbäckerei Borchers
Hildesheimer Straße 44 · Hannover



- Elektroinstallationen
- Energiemanagement
- Kommunikationstechnik
- DIN/VDE Prüfungen
- Steuerbare Verbraucher, Wärmepumpe, Wallbox etc.

Sprechen Sie uns gerne an.

Auf der Bleiche 10
31157 Sarstedt

Tel: 05066 / 9028905
info@kaiser-gmbh.com

Elektro Technik Kaiser GmbH

SÜDSTADT-KOLUMBARIUM

DER URNENFRIEDHOF MITTEN IN DER STADT



Nazarethkirche · Sallstr. 55 · T. 05 11 5248 9073 · info@suedstadt-kolumbarium.de

Die Friedhofsordnung (FO) u. -gebührenordnung (FGO) können Sie im Schaukasten Nazareth, Sallstraße 57 oder www.suedstadt-gemeinde.de einsehen.

Öffnungszeiten: Di.-Fr., 9:00-16:00 · Sa., 9:00-18:00 · So., ca. 12:00-18:00
(im Anschluss an den Gottesdienst). Änderungen sind möglich.

Bestattungshaus Familie Stange



Am Engesohder Friedhof
Orli-Wald-Allee 3 | 30173 Hannover
Tel.: 05 11 / 8000 22 | Fax: 05 11 / 88 14 98
E-Mail: Carl-Stange@web.de



Bleiben können, wo Sie sich am wohlsten fühlen:
 Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen einfühlsam und zuverlässig in allen Bereichen der ambulanten Alten- und Krankenpflege.

Wir sind für Sie da. Jederzeit.



**DIAKONIESTATIONEN
HANNOVER**

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Sallstraße 57 · 30171 Hannover
Tel.: 0511 9805150 · Mail: sued@dsth.de
www.dsth.de | [@diakoniestationen](https://www.instagram.com/diakoniestationen)

PFARRAMT

Pastorin Anke Merscher-Schüler

Meterstraße 35 · Tel. 803 640 · anke.merscher-schueler@evlka.de

Pastor Dr. Jan-Philip Tegtmeier

Sallstraße 57 · Tel. 0151 2870 2367 · jan-philip.tegtmeier@evlka.de

Pastor Steffen Voß Sprecher des Pfarramts

Bodenstedtstr. 6 · Tel. 3736 4777 · 0173 519 8053 · steffen.voss@evlka.de

Diakon Michael Krebs

Meterstr. 37 · Tel. 884 309 · michael.krebs@evlka.de

KIRCHENMUSIK

Kantor Oliver Kluge

Sallstraße 57 · Tel. 0173 519 8052 · oliver.kluge@evlka.de

Kirchenmusikerin Kirsten Höhle

Sallstraße 57 · Tel. 0172 652 4157 · kirsten.hoehle@evlka.de

Prädikantin & Musiklehrerin Ursula Schnaus

Meterstr. 37 · Tel. 885 609 · schnaus@suedstadt-gemeinde.de

Jugendgospelchor Repeat to fade

Karl Renke · repeat-to-fade@gmx.de

Ökumenischer Posaunenchor

Markus Ruhmann · Tel. 0177 8573 555 · ruhmman@suedstadt-gemeinde.de

KIRCHEN & GEMEINDEHÄUSER



Nazarethkirche und -gemeindehaus

Sallstraße 55/57 · 30171 Hannover

Küsterin und Raumvermietungen Anja Fröhle

Tel. 0173 5198 054 · a.froehle@suedstadt-gemeinde.de



Pauluskirche und -gemeindehaus

Meterstraße 37/39 · 30169 Hannover

Küster Jens Hage

Tel. 0173 5198 051 · jens.hage@evlka.de

Raumvermietungen Anja Fröhle (siehe Nazarethkirche)

SPENDENKONTO

Südstadt-Kirchengemeinde Kontoinhaber: Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

IBAN DE55 5206 0410 7001 0228 06 · BIC GENODEF1EK1

Verwendungszwecke 228-63-SPEN.....

Förderverein Kirchenmusik Südstadt Kirchengemeinde

Mitglied werden oder spenden · Kantor Oliver Kluge · Tel. 0173 519 8052



WEITERE KONTAKTE

Haus der Religionen

Böhmerstr. 8 · 30173 Hannover · Tel. 882 511 · info@haus-der-religionen.de

Ambulanter Palliativ- und HospizDienst (APHD)

Sallstraße 57 · 30171 Hannover · Tel. 909 277 700 · Fax 909 277 799

Diakoniestation Süd (Pflegedienst)

Sallstraße 57 · 30171 Hannover · Tel. 980 5150 · Gf. Tel. 909 270

Kreiskantor im Amtsbereich Oliver Kluge

Sallstraße 57 · 30171 Hannover · Tel. 0152 2175 4417

TelefonSeelsorge Hannover · Tel. 0800 1110 1111 oder 0800 1110 2222

Kirchenkreissozialarbeit im Diakonischen Werk Hannover

Offene Sozialberatung für Menschen in Not

Burgstraße 10 · 30159 Hannover · Tel. 368 7191

Stadtjugendwartin Daniela Klockgether

An der Christuskirche 15 · 30167 Hannover · Tel. 924 9536

Stadtjugenddienst · Tel. 924 9540

Superintendentin Meike Riedel

Fichtestraße 2 · 30625 Hannover · Tel. 555 288

ADRESSEN

Ev.-luth. Südstadt-Kirchengemeinde · Sallstraße 57 · 30171 Hannover

Tel. 5638 4890 · Fax 5637 4976 · buero@suedstadt-gemeinde.de

(weitere E-Mail-Adressen im Internet) · www.suedstadt-gemeinde.de

GEMEINDEBÜRO

Tim Brand, Maud Elise Heitmann

Sallstr. 57 · 30171 Hannover · Tel. 5638 4890 · buero@suedstadt-gemeinde.de

Di. 10:00 – 12:00 · 16:00-18:00

Do. /Fr. 10:00 – 12:00 · und nach Vereinbarung

KOLUMBARIUM

Reinhold Kopplin-Müller · Tel. 0178 8894 195 Sprechzeiten nach Vereinb.

info@suedstadt-kolumbarium.de · www.suedstadt-kolumbarium.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

KITA Athanasius Ltg. Petra Kußmann · An der Questenhorst 3 A · Tel. 805 888

KITA Nazareth Leiterin Claudia Burlager · Heidornstraße 21 · Tel. 852 200

KITA Paulus Leiter Alessandro Palermo · Meterstraße 29 · Tel. 885 969



REDAKTION

V. i. S. d. P. Anke Merscher-Schüler

HERAUSGEBER

Der Kirchenvorstand der
Ev.-luth. Südstadt-Kirchengemeinde
Vorsitzender
Prof. Dr. Thomas Winkelmann

ERSCHEINUNGSWEISE

5 x im Jahr
Auflage 1.500 Exemplare

BILDER UND GRAFIKEN

(sofern nicht anders angegeben)
Südstadt-Kirchengemeinde

GRAFIK UND PRINT

image concept Werbeagentur GmbH
www.imageconcept.de

ANZEIGENPREISE

zu erfragen im Gemeindebüro
Tel. 0511 5638 4890
Redaktionsschluss 05.11.2026
Ausgabe Dez. 2026 - Jan. 2027

LESER*INNEN-BRIEFE

richten Sie an
Ev.-luth. Südstadt-Kirchengemeinde
Redaktion des Gemeindemagazins
Pastorin Anke Merscher-Schüler
Sallstraße 57 · 30171 Hannover



SÜDSTADT-GEMEINDE

Ausgabe 4-2026